

DIN EN 17827

ICS 55.100

Einsprüche bis 2022-03-28

Entwurf**Verpackungen aus Glas –
Traditionelle Methode Schaumweitmündungen (26, 29, 36 mm);
Deutsche und Englische Fassung prEN 17827:2022**

Glass containers –
Traditional method sparkling wine finishes (26, 29, 36 mm);
German and English version prEN 17827:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-01-28 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an navp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17827:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 115-02-04 AA „Behältnisse aus Glas“ im DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Verpackungen aus Glas – Traditionelle Methode Schaumweitmündungen (26, 29, 36 mm)

Glass containers – Traditional method sparkling wine finishes (26, 29, 36 mm)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeine Aspekte der 3 Mündungen	5
4.2 Anforderungen an die 26-mm-Mündung	6
4.3 Anforderungen an die 29-mm-Mündung	7
4.4 Anforderungen an die 36-mm-Mündung	9
4.5 Weitere Anforderungen	10
4.5.1 Crimpgrenzen bei 26-mm- und 29-mm-Mündungen	10
4.5.2 Crimpgrenzen für 36-mm-Mündungen	11
Literaturhinweise	12

Bilder

Bild 1 — Allgemeine Aspekte und Abmessungen der 3 Mündungen	5
Bild 2 — 26-mm-Mündung für Schaumweine, die nach traditioneller Methode hergestellt werden — Abmessungen	6
Bild 3 — Eingangsprofil und Lage der Formtrennung für die 26-mm-Mündung	7
Bild 4 — 29-mm-Mündung für Schaumweine, die nach traditioneller Methode hergestellt werden — Abmessungen	8
Bild 5 — Eingangsprofil und Lage der Formtrennung für die 29-mm-Mündung	8
Bild 6 — 36-mm-Mündung für Schaumweine, die nach traditioneller Methode hergestellt werden — Abmessungen	9
Bild 7 — Eingangsprofil und Lage der Formtrennung für die 36-mm-Mündung	10
Bild 8 — Standardmäßige Crimpgrenzen für 26-mm- und 29-mm-Mündungen — Begrenzungen bei der Bauweise der Mündung und des Halses	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17827:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Einleitung

Dieses Dokument basiert auf der französischen Norm NF H 35-029 *Bottling industry — Glass bottles — Glass crown champagne finish 26 and 29 with addition of the 36 mm finish.*

1 Anwendungsbereich

In diesem Dokument werden Abmessungen und Spezifikationen für Glasmündungen mit einem Durchmesser von 26 mm, 29 mm oder 36 mm für Flaschen, die für Schaumwein bestimmt sind, der nach „traditioneller Methode“ hergestellt wird, angegeben.

ANMERKUNG 1 Die Mündung wird mit einem Kronenverschluss und einem Korkstopfen versehen.

ANMERKUNG 2 Die Abmessungen der 26-mm- und 29-mm-Mündung ergeben sich aus der französischen Norm NF H 35-029.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1

traditionelle Methode

Herstellverfahren für Schaumwein, bei dem die Nachgärung in der Flasche geschieht

Anmerkung 1 zum Begriff: Für den Nachgärungsprozess wird die Flasche mit einem ersten Verschluss, üblicherweise ein Kronenverschluss, verschlossen. Dieser wird entfernt, um das „Degorgieren“ – die Entfernung von Hefe, die sich aufgrund der Gärung gebildet hat – vor der finalen Verkorkung zu ermöglichen.

4 Anforderungen

4.1 Allgemeine Aspekte der 3 Mündungen

In Bild 1 werden die allgemeinen Aspekte der drei Mündungen dargestellt.

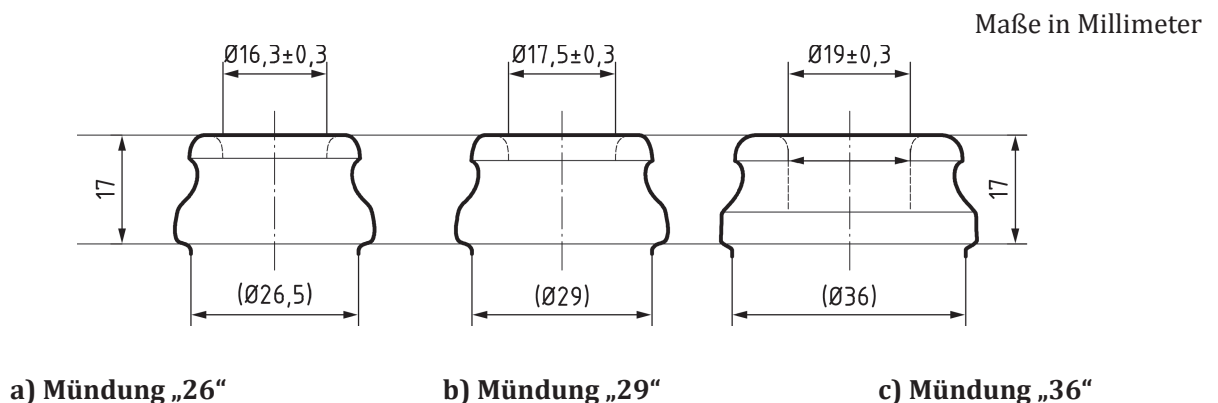
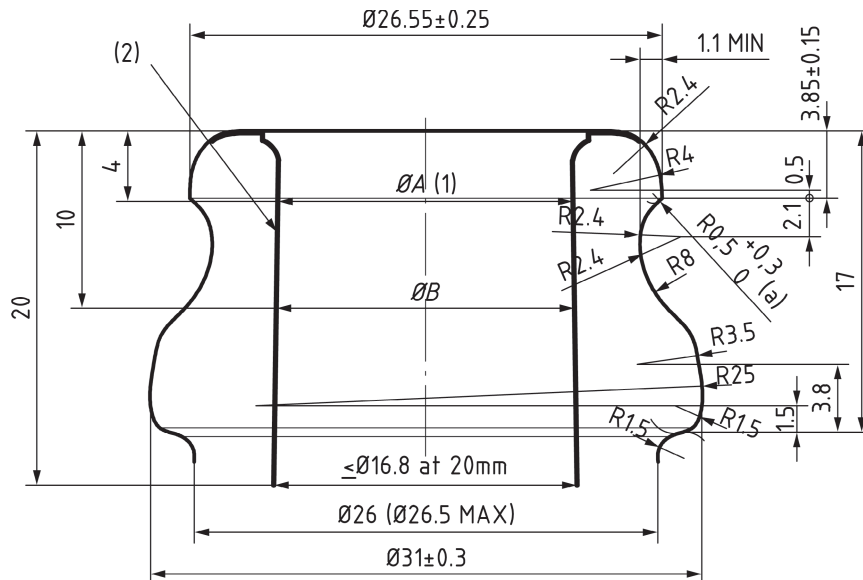


Bild 1 — Allgemeine Aspekte und Abmessungen der 3 Mündungen

4.2 Anforderungen an die 26-mm-Mündung

Die 26-mm-Mündung für Schaumwein, der nach traditioneller Methode hergestellt wird, muss den Abmessungen in Bild 2 und Bild 3 entsprechen.

Maße in Millimeter



Legende

- 1 Eingangsöffnung
- 2 Dichtfläche

ANMERKUNG $\varnothing A = 16,3 \pm 0,3$ und Ovalität = 0,3 mm max.

$$\varnothing B = \varnothing A_{-0,4}^{+0,1} \leq 16,6$$

$\emptyset A$ und $\emptyset B$ sind mittlere Durchmesser, die mithilfe der folgenden Gleichung berechnet werden: $(\emptyset \text{ min} + \emptyset \text{ max})/2$.

- a für optimale Verschleißeigenschaft sollte der Radius zwischen 0,5 mm und 0,8 mm und so nah wie möglich bei 0,5 mm liegen, wobei die vertikalen Formtrennungen nicht berücksichtigt werden.

**Bild 2 — 26-mm-Mündung für Schaumweine, die nach traditioneller Methode hergestellt werden —
Abmessungen**